



Frauenarbeit der EVLKS, Hauptstraße 23, 01097 Dresden

Pressemitteilung

Hauptstraße 23, 01097 Dresden
Dreikönigsforum - Haus der Kirche
Tel.: 0351 / 8124-231
Fax: 0351 / 8124-249
E-Mail: frauenarbeit.sachsen@evlks.de
www.frauenarbeit-sachsen.de

27.10.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

am Dienstag, 6. Oktober 2020, wurde Kathrin Pflücke, Landesleiterin der Frauenarbeit der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens, für das Präsidium der Evangelischen Frauen in Deutschland (EFiD) nachnominiert. Dies war notwendig geworden, weil das bisherige Präsidiumsmitglied Ingrid Drewes-Nietzer, Mitglied des Landesausschusses der Frauen- und Familienarbeit der evangelischen Landeskirche Anhalts, überraschend verstorben war.

Mit Kathrin Pflücke tritt eine Frau mit langjähriger Erfahrung in Gremien und Arbeitsgruppen die Nachfolge an.

Die Frauenarbeit der EVLKS ist eng vernetzt mit verschiedenen Bildungseinrichtungen und Werken der Landeskirche. Vertreter*innen dieser Einrichtungen haben Kathrin Pflücke für ihr neues Amt ganz persönliche Wünsche formuliert:



„Wir – der Beirat der Frauenarbeit – gratulieren Kathrin Pflücke, Landesleiterin der Kirchlichen Frauenarbeit in Sachsen zur Wahl in das Präsidium des Dachverbandes Evangelischer Frauen in Deutschland. Sie wird besonders die Stimme evangelischer Frauen aus Ostdeutschland repräsentieren und unsere Themen und Schwerpunkte einbringen, wenn es darum geht, öffentlich als Frauen in unseren Kirchen und unserer Gesellschaft sicht- und hörbar zu sein.

Als Beirat der Frauenarbeit der EVLKS wünschen wir Kathrin für ihr Engagement innere Kraft und Stärke. Gottes Weisheit begleite sie. Herz und Verstand, Mut und Phantasie mögen bei ihr sein, um im Rahmen des Dachverbandes gut vernetzt und kreativ zusammen zu arbeiten.

Wir grüßen Kathrin mit einem Bibelvers aus dem Buch der Sprüche im 3. Kapitel:

VERLASS DICH AUF GOTT VON GANZEM HERZEN, UND VERLASS DICH NICHT AUF DEINEN VERSTAND, SONDERN GEDENKE AN DEN EWIGEN AUF ALLEN DEINEN WEGEN, SO WIRD GOTT DICH RECHT FÜHREN (SPRÜCHE 3, 5+6).“ (Pfarrerin Annette Kalettka, Vorsitzende des Beirates der Frauenarbeit der EVLKS mit allen Mitgliedern)



„Ich wünsche Kathrin Pflücke für ihr ehrenvolles Amt auf EKD-Ebene ein sehr gutes Zeitmanagement, damit sie ihr hauptberuflich bedingtes Ehrenamt zusätzlich zu den umfangreichen Aufgaben als Landesleiterin der Frauenarbeit der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens thematisch fundiert ausfüllen kann. Neben den disparaten Perspektiven ostdeutscher Frauen wünsche ich ihr die Wahrnehmung der diversen Perspektiven aller Menschen, die sich als Frauen bezeichnen.“ (Pfarrer Dr. Erik A. Panzig, Leiter der Evangelischen Erwachsenenbildung sowie der Frauen- und Männerarbeit der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens)

„Die eigene und einmalige Biografie ist der Schatz, über den Frauen verfügen. Diese Schätze müssen wieder und wieder gehoben werden. In der sächsischen Frauenarbeit werden dazu viele Anlässe gegeben. Frauen erfahren, dass sie mit ihrem Engagement, ihrer Familienarbeit und auf vielen weiteren Wegen in Gesellschaft und Kirche besonderes bewirken. Ich wünsche mir, liebe Kathrin, dass Du dieses Wissen um die besonderen Ost-Biografien in Deine Reisetasche packst, wenn Du für die EFiD unterwegs bist, und wünsche Dir Anlässe, davon weiterzuerzählen. Bleib behütet und gesund auf allen Deinen Wegen!“ (Sabine Schmerschneider, Päd. Leiterin der Evangelischen Erwachsenenbildung Sachsen)

Eine spannende, herausfordernde Aufgabe, zu deren Übernahme ich Kathrin Pflücke herzlich gratuliere und ihr in der Tragweite der Verantwortung gute Stimme, Mut und Erfolg wünsche. Das vielfältige Zusammenwirken von Frauen- und Männerarbeit in der sächsischen Landeskirche hat mit ihr eine exzellente Vertreterin auf EKD-Ebene. (Michael Seimer, Männerarbeit der EVLKS)

„Liebe Kathrin, sei Dir meiner vollen Unterstützung gewiss für dieses wichtige Amt, damit eines Tages Realität wird, was bereits in der Bibel steht: ‚HIER IST NICHT [...] MANN NOCH FRAU; DENN IHR SEID ALLESAMT EINE(R) IN CHRISTUS JESUS.‘“ (Dr. Kerstin Schimmel, Evangelische Akademie Sachsen)

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Peggy Renger-Berka
Theologische Referentin